

16:50 Uhr | Hybride Bedrohungen in herausfordernden Zeiten

Selten zuvor standen deutsche Sicherheitsbehörden vor solchen Herausforderungen im digitalen Raum wie derzeit: Neben Cyberangreifern, die Unternehmen und Behörden lahmlegen wollen, sind auch immer mehr Nachrichtendienste fremder Staaten aktiv, die Informationen abschöpfen und Infrastruktur angreifen. Vor allem Russland hat seine Cyberangriffe und Spionageaktionen seit Beginn des Angriffskriegs auf die Ukraine vor drei Jahren massiv ausgebaut.

Wie können sich Unternehmen, Behörden und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg vor diesen Gefahren schützen? Was ist dafür notwendig? Und wie hilft der Verfassungsschutz dabei? In ihrem Vortrag wird Verfassungsschutzpräsidentin Beate Bube darstellen, wie Extremisten und Feinde der liberalen, westlichen Demokratien im Jahr 2025 agieren und welche Präventions- und Abwehrmöglichkeiten es gibt.

Präsidentin Beate Bube, Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg

Beate Bube, geboren 1964 in Kassel, steht seit Januar 2008 an der Spitze des baden-württembergischen Verfassungsschutzes. Sie ist damit länger im Amt als alle ihre Vorgänger seit Gründung der Behörde im Jahr 1952. Vor ihrer Karriere im Nachrichtendienst arbeitete Beate Bube in der baden- württembergischen Justiz, zuletzt als Referatsleiterin im Justizministerium. Sie hat Jura in Heidelberg studiert.

www.tag-der-it-sicherheit.de